

Hymenoptera.

Kohl F. F. Ueber die Grabwespen des Mediterrangebietes. (Deutsche Entom. Ztg. XXVII, 1883, pag. 161—186.

In dieser Publication sind folgende neue Arten beschrieben: *Lindenius ibex* (161) aus Corfu; *Thyreocerus massiliensis* (163) Gall. merid.; *Tachysphex n. g.* (166), *T. gallica* (167) Gall. merid.; *T. filicornis* (169) Gall. merid.; *T. Schmiedeknechti* (170) Graecia; *T. mediterranea* (173) Sicilia; *T. graeca* (174) Epirus; *T. pygidialis* (176) Hung. Epirus, Corfu, Sicil., Ital., Gall. merid.; *T. Julliani* (177) Gall. merid.; *Priocnemis sordidipennis* (179) Sicilia; *P. Mocsáryi* (181) Corfu; *P. Frey-Gessneri* (183) Brussa; *Pompilius Gredleri* (184) Brussa.

Bridgman J. B. und Fitch E. A. Introductory papers on Ichneumonidae. — Cryptidae. — (The Entomologist Vol. XVI, 1883, pag. 33 bis 38. [Fortsetzung.]

Die Verfasser bringen zuerst (34—36) von einer Anzahl Arten der Gattung *Cryptus* eine Aufzählung der Wirthe, in denen sie schmarotzen, ferner Diagnosen der Arten aus den Gattungen *Linoceras* Taschbg. (36), *Cryptocryptus* Marsh., *Mesostenus* Grav. (37) und *Nematopodius* Grav. (38). Von den Arten dieser Gattungen werden ebenfalls die Wirthe angegeben.

F. A. Wachtl.

Notiz.

Am 12. Februar d. J. starb in Linz nach langem Leiden Herr Josef Knörlein, jubilirtter k. k. Baurath. Der Verstorbene wurde am 30. Mai 1806 in Linz geboren und gehörte zu den eifrigsten Entomologen Ober-Oesterreichs. Namentlich die Erforschung seines engeren Vaterlandes, insbesondere der oberösterreichischen Alpen, war es, der er sich mit unermüdeter Geduld hingab, und so mancher für die Fauna Ober-Oesterreichs werthvolle Fund ist seinem nie ermüdendem Sammelfleisse zuzuschreiben. Knörlein war literarisch in des Wortes eigentlicher Bedeutung nie thätig, doch hinterlegte er sein namentlich in faunistischer Hinsicht grosses und bedeutendes Wissen in L. Redtenbachers „*Fauna austriaca*“. Knörlein überliess im Jahre 1860 seine über 12.000 Species zählende Käfersammlung käuflich dem Museum Francisco Carolinum zu Linz und widmete sich bis wenige Jahre vor seinem Tode mit der grössten Liebe und Hingebung der Erhaltung und Vermehrung derselben.

Linz, am 17. Februar 1883.

Munganaast.

Correspondenz.

A monsieur le Dr. E. Gobert à Mont-de-Marsan. — La *Tetanocera* d'Espagne n'est pas autre chose que *Tet. cribrata* Rond. J. Mik.